

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	13
1.1	Heranführung ans Thema	13
1.2	Zielsetzung und konkrete Fragestellung	17
1.3	Quellenlage und Forschungsstand	20
1.4	Arbeitsmethode und Arbeitsaufbau	29
2	Sozialhistorischer Kontext.....	33
2.1	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	33
2.1.1	Die Familie im Laufe der Jahrhunderte	33
2.1.2	Die traditionelle bürgerliche Kleinfamilie	36
2.1.3	Wandel des bürgerlichen Familienverständnisses.....	39
2.1.4	Zusammenfassung.....	46
2.2	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisationsprozesses.....	47
2.2.1	Steigende Anforderungen an elterliches Erziehungshandeln	47
2.2.2	Rationalisierung der kindlichen Erziehung	51
2.2.3	Psychologisierung und Pädagogisierung der Kindheit	56
2.2.4	Zusammenfassung.....	66
2.3	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	66
2.3.1	Das Kind als individuelle Persönlichkeit	66
2.3.2	Die Kindheit als eigenständige, schutzbedürftige Lebensphase.....	70
2.3.3	Verrechtlichung von Kindheit.....	74
2.3.4	Zusammenfassung.....	82
3	Die Elternbriefe im sozialhistorischen Kontext.....	85
3.1	Die Stiftung Pro Juventute	85
3.2	Die Abteilung „Mutter und Kind“	94
3.3	Die Entstehung und Entwicklung der Elternbriefe.....	100

4	Familienbild	115
4.1	Allgemeine Darstellung.....	115
4.2	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	115
4.2.1	Die Wahl des Familienmodells als individuelle, freie Entscheidung.....	115
4.2.2	Die Einelternfamilie im Fokus, die bürgerliche Kleinfamilie als Ideal	119
4.3	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisations- prozesses	124
4.3.1	Professionelle Unterstützung für (Eineltern-) Familien	124
4.3.2	Rationalisierung, Psychologisierung und Pädagogisierung der Erziehung.....	126
4.4	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	129
4.4.1	Das Kind als kompetenter Akteur in der Eineltern- familie.....	129
4.4.2	Das Kind als Problem für die Familie	132
4.5	Zusammenfassung	134
5	Elternbild	139
5.1	Allgemeine Darstellung.....	139
5.2	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	139
5.2.1	Elterliche Rollen- und Arbeitsteilung	139
5.2.2	Partnerschaftliche Beziehungspflege und gesellschaftliches Leben	144
5.3	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisations- prozesses	149
5.3.1	Unterstützung der Eltern in ihrer Elternschaft.....	149
5.3.2	Anleitungen an die Eltern zu Pflege und Erziehung	155
5.4	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	158
5.4.1	Die sich in der Interaktion entwickelnde Eltern- Kind-Beziehung.....	158
5.4.2	Die Eltern und ihr individueller, autonomer, schutzbedürftiger Säugling.....	161

5.5	Zusammenfassung	165
6	Mutterbild	171
6.1	Allgemeine Darstellung.....	171
6.2	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	171
6.2.1	Mütterliche innerfamiliäre Zuständigkeiten und Berufstätigkeit	171
6.2.2	Mutter als Person	175
6.3	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisations- prozesses	179
6.3.1	Unterstützung der Mutter in ihrer Mutterschaft.....	179
6.3.2	Anleitung an die Mutter zu Pflege und Erziehung des Kindes	183
6.4	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	186
6.4.1	Die starke Mutter-Kind-Beziehung	186
6.4.2	Mutterliebe.....	190
6.5	Zusammenfassung	194
7	Vaterbild	199
7.1	Allgemeine Darstellung.....	199
7.2	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	199
7.2.1	Väterliche innerfamiliäre Zuständigkeiten	199
7.2.2	Berufstätigkeit und Vater als Person.....	204
7.3	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisations- prozesses	209
7.3.1	Unterstützung des Vaters in seiner Vaterschaft.....	209
7.3.2	Anleitungen an den Vater zu Pflege und Erziehung des Kindes	212
7.4	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	217
7.4.1	Die Vater-Kind-Beziehung	217
7.4.2	Vaterliebe.....	220
7.5	Zusammenfassung	223
8	Kindsbild	227
8.1	Allgemeine Darstellung.....	227

8.2	Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	227
8.3	Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisations- prozesses	228
8.4	Konzeptualisierung des Kindes als Akteur	229
	8.4.1 Der individuelle Säugling.....	229
	8.4.2 Der schutzbedürftige Säugling	234
8.5	Zusammenfassung	237
9	Schlusswort.....	241
9.1	Bürgerliches Ideal trotz der Pluralisierung der familialen Lebensformen.....	241
9.2	Zunehmende Verwissenschaftlichung des kindlichen Sozialisationsprozesses.....	246
9.3	Verstärkter Einfluss der Konzeptualisierung des Kindes als Akteur.....	252
9.4	Fazit und Ausblick	256
10	Bibliographie.....	261
10.1	Quellen.....	261
10.2	Literatur	261